

Werber und Entwickler zusammen bringen

Kreativagentur des Bezirks offiziell eröffnet

FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG. Ihre Arbeit hat die Kreativagentur Friedrichshain-Kreuzberg bereits Ende vergangenen Jahres aufgenommen. Am vergangenen Donnerstag folgte die offizielle Eröffnung am Standort in der Lobeckstraße.

Die neue Institution soll in den kommenden zweieinhalb Jahren Akteure und Unternehmen aus dem Bereich der so genannten Kreativwirtschaft auf vielerlei Weise unterstützen. Zum Beispiel durch leicht zugängliche Beratungsangebote und Seminare. Es gibt Hilfe bei der Suche nach Gewerberäumen, gezielter Öffentlichkeitsarbeit oder Informationen zu Fördermöglichkeiten. Und natürlich zum gesamten betriebswirtschaftlichen Feld, einschließlich Steuern, Recht und Buchführung.

„Auch wenn die meisten Kreativen keine Kapitalisten sein wollen, sollten sie über das

kleine Einmaleins der Unternehmensführung Bescheid wissen“, meint Agenturleiterin Monika Groehn-Anderegg. Die Agentur wendet sich an Firmen oder Freiberufler, die mindestens ein und höchstens fünf Jahre am Markt sind.

Unter der Bezeichnung Kreative werden die Vertreter verschiedenster Berufssparten zusammen gefasst. Bildende Künstler oder Architekten, aber auch Werber, Musiker und Softwareentwickler sowie der gesamte Medienbereich ob Print, Hörfunk, Fernsehen oder Internet. Gerade Friedrichshain-Kreuzberg ist inzwischen eines der wichtigsten Berliner Zentren der Kreativschaffenden. „Jedes vierte Unternehmen hier ist diesem Bereich zuzuordnen“, sagt Wirtschaftsstadtrat Dr. Peter Beckers (SPD).“

Gleichzeitig haben viele Akteure dieser Branche Probleme. Eine vom Bezirk in Auftrag gegebene Studie zeigte im vergangenen Jahr beispielsweise auf, dass zahlreiche Kreative

von dieser Arbeit allein nicht leben können. Ein Großteil von ihnen besteht aus Ein-Personen-Unternehmen. Und neben entsprechendem Wissen über das Führen einer Firma mangelt es häufig an der Vermarktung ihres Produkts oder entsprechenden Kontakten.

Aus diesen und weiteren Ergebnissen der Studie entstand die Idee der Kreativagentur. „Wir kümmern uns ebenso um den Game-Entwickler, der zu Hause vor seinem Computer an neuen Ideen tüftelt, wie um die große Werbeagentur mit potenten Kunden“, sagt Monika Groehn-Anderegg. Und im besten Fall werden beide zwecks gemeinsamer Projekte zusammen gebracht. Bei dieser Beschreibung darf natürlich auch der Modebegriff „Netzwerke schaffen“ nicht fehlen.

Die ersten Erfahrungen bei der Kontaktaufnahme mit den Kreativen sei bereits vielversprechend gewesen, sagt die Leiterin. „Wir stoßen fast überall auf großes Interesse.“

Die Agentur ist ein Projekt des Wirtschaftsstadtrats und der Wirtschaftsförderung Friedrichshain-Kreuzberg. Ihr Träger ist die LOK.a.Motion GmbH. Finanziert wird sie mit insgesamt 210 000 Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Neben Monika Groehn-Anderegg werden dort noch vier weitere Mitarbeiter tätig sein. Sie kommen aus dem Stellenpool des Landes Berlin. **tf**



Monika Groehn-Anderegg (hintere Reihe) und Wirtschaftsstadtrat Dr. Peter Beckers (vorne, dritter von links) zusammen mit den Mitarbeitern der Kreativagentur und der Wirtschaftsförderung des Bezirks.

Foto: Frey

Die Kreativagentur hat ihren Sitz in der Lobeckstraße 36-40 (GSG Hof), ☎ 76 23 95 66. E-Mail: kreativagentur@lok-berlin.de. Internet: www.kreativagentur-fx.de.